WESSELING KOMMA RHEIN

@ANLAGENTIPPTEXT@

Schillerschule
Städt. kath. Grundschule

Schulstraße 5
50389 Wesseling
Telefon: 0 22 36/96 91 20
Telefax: 0 22 36/ 96 91 29

Schillerschule · Schulstraße 5 · 50389 Wesseling

Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan der Stadt Wesseling

Sehr geehrter Herr Marx,

mit Freude haben wir festgestellt, dass der vorliegende Schulentwicklungsplan durchgängig mindestens die Dreizügigkeit unserer Schule vorsieht. Entgegen der Prognosezahlen für das kommende Schuljahr 2013/2014 erwarten wir eine gesicherte Schülerzahl von 335 anstatt der angegebenen 332 Schülerinnen und Schüler.

Die Schulraumsituation bezieht sich auf die Einheit von Schiller- und Albert-Schweitzer-Schule, so dass wir nur Angaben bezüglich unserer Schule machen können. Zur genauen Klärung der Schulraumsituation bitten wir um einen Abgleich mit der Nachbarschule.
Auf Seite 51 geht der Schulentwicklungsplan von 18 Klassen für beide Schulen aus. Laut Prognosezahlen für das Schuljahr 2013/2014 sind aber 19 Klassen für beide Schulen vorgesehen.

Die 30 Unterrichtsräume erscheinen uns insgesamt als zu hoch gegriffen.
Die Schillerschule verfügt über insgesamt 15 Klassen-, 2 Fachräume (Musik, Sachunterricht), einen PC-Raum und eine Lehrküche. Von den 15 Klassenräumen sind im Moment 14 Räume für den Unterricht im Klassenverband belegt. Der 15. Klasseraum wird zur zeit für die äußere Differenzierung benutzt. Die OGS der Schillerschule verfügt über 6 OGS-Räume und zwei Mensen.

Im Rahmen der Inklusion werden sich die Anforderungen an die Schulraumnutzung ändern und gegebenenfalls erhöhen. Wir bitten Sie, dies in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Breuer
- Rektorin –

@ANLAGENTIPPTEXT@

Von: ALBERT-SCHWEITZER SCHULE
Gesendet: Freitag, 19. April 2013 10:11
An: MARX JUERGEN
Betreff: Stellungnahme zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes

Sehr geehrter Herr Marx,

im Folgenden unsere diesmal kurze Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan.

Die aufgezeigten Entwicklungen können wir im wesentlichen nachvollziehen. Erfreulich ist für uns, dass uns abweichend vom letzten Schulentwicklungsplan für die nächsten Jahre eine solide Einzügigkeit und somit auch der Bestand prognostiziert werden.

Unser in der Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan **2008-2015** geäußerte Wunsch nach Planungssicherheit und stabilen Rahmenbedingungen hat sich erfüllt. Das bedeutet nicht, dass auch alle in dieser Stellungnahme aufgezeigten Probleme gelöst wären. Vor allem bitten wir Sie darum, gemeinsam mit uns eine Lösung zur Verbesserung der Raumsituation an unserer Schule zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Bornheim

GGS Albert-Schweitzer-Schule
Schulleitung
Marion Bornheim
Schulstr. 5
50389 Wesseling
Tel.: 02236/96 91 10
Fax: 02236/96 91 19